



DRINGENDER HILFERUF AUS DER TIBETISCHEN SIEDLUNG ODISHA PHUNTSOKLING



Wir alle haben mit Entsetzen das Wüten der Natur, vor allem in Kärnten, in der letzten Unwetterperiode mitverfolgt. Ein noch viel schlimmeres Unwetter in Form eines Cyclones („Titli“, 10. Oktober) hat die tibetische Siedlung Odisha Phuntsokling (in Ostindien, etwa auf der Höhe von Mumbai auf der Westseite) betroffen, den Menschen die Unterkünfte geraubt und alle Infrastruktur zerstört. Am Schlimmsten jedoch sind die Ernteschäden, die die Familien in den finanziellen Ruin treiben. Die Bilder sprechen für sich.



Wir haben vom Landwirtschaftsministerium der tibetischen Exilregierung einen fast flehentlichen Aufruf erhalten, der betroffenen tibetischen Bevölkerung bei der Bewältigung dieser humanitären Katastrophe zu helfen.

Laut eines Berichtes des tibetischen Innenministers hat der Hurrikan 1.700 Acres (ca. 688 Hektar) Kornfelder vernichtet und 2.481 Früchte tragende Bäume entwurzelt, was den größten Teil des landwirtschaftlichen Einkommens dieser Region bedeutet. Ställe für Rinder und andere Tiere wurden schwer beschädigt.

Glücklicherweise sind keine Menschenleben zu beklagen, da sofortige Maßnahmen zur Evakuierung eingeleitet worden waren. Die voraussichtliche Schadenshöhe wird sich auf etwa 409.416 US\$ (ca. 360.000 Euro) belaufen.



**Ich ersuche Sie um Ihre Spenden unter dem Kennwort
"Hilfe für Odisha" auf unser Spendenkonto**

IBAN: AT94 2011 1827 7903 4500

SWIFT: GIBAATWWXXX

**Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar unter der
Registriernummer SO 2220!**

Beachten Sie bitte die aktuellen Regelungen zur Geltendmachung Ihrer Sonderausgaben!

Nähere Informationen dazu und zur Spendenabsetzbarkeit im Allgemeinen finden Sie [hier](#).

Herzlichen Dank im Voraus!

Tashi Delek (Glück und Segen)
Ihre Elisabeth Zimmermann